Universitätsklinikum
Brandenburg an der Havel
Campus für Gesundheit

MHB
UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
IM VERBUND

JAHRESBERICHT 2024

zum Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten

(Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG)

DAS LIEFERANTENNETZWERK DES UKB:

Im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) hat das Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel im Jahr 2024 erstmals eine vollständige und systematische Analyse seines unmittelbaren Lieferantennetzwerks vorgenommen. Diese umfassende Untersuchung bildet die Grundlage für die Erfüllung der gesetzlichen Sorgfaltspflichten und dient gleichzeitig der strategischen Weiterentwicklung des Beschaffungsmanagements.

Aspekte entlang der Lieferkette berücksichtigt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung dienen der Transparenz gegenüber Behörden, der internen Risikoabwägung sowie als Ausgangspunkt für weiterführende Maßnahmen wie Vertragsergänzungen, Lieferantenaudits und gezielte Kommunikationsstrategien.

1.039

Anzahl aller direkten UKB-Lieferanten

98,2%

Anteil deutscher UKB-Lieferanten

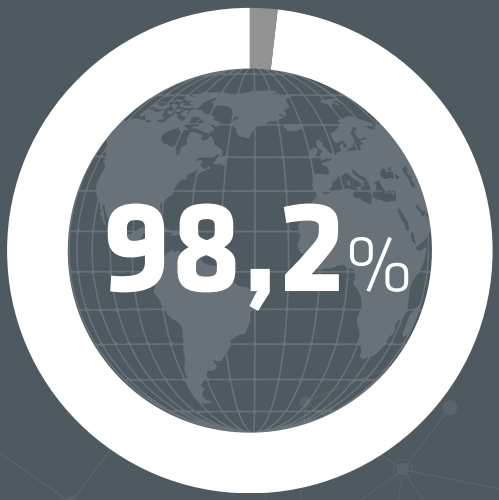
12

Herkunftsländer der UKB-Lieferanten

DIE GEOGRAFISCHE VERTEILUNG DER LIEFERANTEN:

Mit 1.020 von insgesamt 1.039 Zulieferern stammen 98,2 Prozent der Lieferanten aus Deutschland. Dies spiegelt die strategische Entscheidung des UKB wider, vorwiegend mit regionalen und nationalen Partnern zusammenzuarbeiten.

Die übrigen 19 Lieferanten verteilen sich auf 11 weitere Länder, wobei die Vereinigten Staaten und Ungarn die wichtigsten internationalen Beschaffungsmärkte darstellen.



Deutsche Zulieferer

von insgesamt **1.039** Partnern

Weitere Zulieferländer sind:

USA, Ungarn, Niederlande, Spanien, Irland, Schweiz, Australien, Belgien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Dänemark

RISIKOIDENTIFIKATION UND PRIORISIERUNG

Das UKB hat im Berichtsjahr 2024 eine umfassende Risikoanalyse der eigenen Geschäftsbereiche sowie der unmittelbaren Zulieferer durchgeführt. Dabei wurden menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken nach den Vorgaben des LkSG systematisch bewertet. Die Analyse konzentriert sich auf zwei identifizierte Risikofelder bei internationalen Zulieferern, während an den eigenen Standorten des UKB keine prioritären Risiken festgestellt wurden.

2

Risikolieferanten

von insgesamt **1.039** Identifizierten Zulieferern mit erhöhtem Risikopotenzial

0

bestätigte Verstöße

gegen die Pflichten aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz